

Antrag auf Ausstellung eines Führerscheins wegen
 Verlust Unbrauchbarkeit Änderung von Auflagen/Beschränkungen

Führerschein - Nr. (wird von Behörde ausgefüllt)

	◀ Geburtstag
	◀ Geburtsname
	◀ Nur bei Abweichung vom Geburtsnamen: Familienname
	◀ Vornamen
	◀ Geburtsort (ggf. Kreis)
	◀ Anschrift <i>Hauptwohnsitz</i> (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

Telefonische Rückfragen tagsüber unter Tel.-Nr

Ich bin im Besitz der Fahrerlaubnis folgender

Klasse(n):	erteilt am:	Behörde:	Vordruck-Nr.:	Listen-Nr.:

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Nähere Angaben zu obigen Antrag (ggf. auf Beiblatt):

Weitere Anträge im Rahmen der Umstellung auf Kartenführerschein (soweit noch nicht vorhanden):

Land- oder forstwirtschaftliche Zwecke
 Ich bin in der Land- und Forstwirtschaft tätig. Für diese Tätigkeit beantrage ich die Erteilung der Fahrerlaubnis Klasse T, zum Führen von land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen bis zu 60 km/h.
 Name und Wohnort des Betriebsinhabers:
 Betriebsinhaber ist: Antragsteller Verwandter Nachbar
 Nachweis / Bestätigung

Fahrzeugkombination (Klasse CE – beschränkt)
 Zur Umstellung meiner Fahrerlaubnis beantrage ich die Erteilung der Fahrerlaubnis Klasse CE – beschränkt auf das Führen von Fahrzeugkombinationen, der bisher in Klasse 3 fallenden Züge (12 t – 18,5 t). Mir ist bekannt, dass die neue Fahrerlaubnis bis zum 50. Lebensjahr befristet erteilt wird.
 Ich füge bei: Nachweis über ärztliche Untersuchung (nach Vollendung des 50. Lebensjahres)
 Nachweis über das Sehvermögen (nach Vollendung des 50. Lebensjahres)

Bei Inhabern der Klasse 2 (nach Vollendung des 50. Lebensjahres)
 Ich verzichte auf die Erteilung der Klasse(n) C, CE, C1 und C1E

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:
 Personalausweis bzw. Reisepass mit Meldebescheinigung
 1 Lichtbild, das den Bestimmungen der Passverordnung entspricht

Ort, Datum Unterschrift des Antragstellers

Landratsamt Schweinfurt - Führerscheinstelle –

Eingangsstempel der Verwaltungsbehörde

Verfügung der Verwaltungsbehörde:

- 1. FAER-Auskunft angefordert
- 2. VHK an die Bundesdruckerei gesandt am
- 3. Kostenfestsetzung nach der GebOST
- 4. Bisherigen Führerschein eingezogen / ungültig gemacht bzw. eidesstattliche Versicherung erhalten und neuen ausgehändigt
- 5. Mitteilung an das Zentrale Fahrerlaubnisregister (ZFER) am
- 6. Daten erfasst / berichtigt, zum Akt am

Der Empfang des Kartenführerscheines (FS-Nr.) wird bestätigt:

Ort, Datum Unterschrift des Antragstellers